

---

Subject: TU Berlin Haarfollikelzüchtung Frage zu den Preisen

Posted by [LordKord](#) on Wed, 19 Mar 2014 23:58:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe noch eine Frage zu folgender Aussage, die von Herrn Dr. Gerd Lindner bzgl. der Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin gemacht wurde.

Zitat:

"Es ist damit zu rechnen, dass der Markteintrittspreis zunächst recht hoch liegen wird. Die jahrelangen Entwicklungskosten und die biotechnologische Herstellung sind hier die wichtigsten Preistreiber. Sowie die Transplantationsmethode jedoch in die Massenanwendung kommt, können die Kosten durch die Auslastung der Herstellungsanlagen und die Automatisierung der Herstellung wahrscheinlich erheblich gesenkt werden."

Soweit ich weiß, ist die TU Berlin doch staatlich finanziert. Die Entwicklungskosten werden also vom Staat getragen, der sich durch bereits gezahlte Steuern finanziert.

Wieso sollen die Entwicklungskosten also nochmals von den Anwendern gezahlt werden?

Abgesehen davon ist das Interview, welches ja auf der Startseite von alopezie.de verlinkt ist bereits von 2011.

In der letzten Zeit sind keine weiteren Informationen zu dieser Technik publik geworden.

Die Technik könnte Probleme machen, oder es findet sich kein Investor, oder es ist eine schlechte Pressearbeit.